

Erfahrungsbericht Mario Helmer

Mein Name ist Mario Helmer. Vor kurzem habe ich meine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadtverwaltung in Vreden erfolgreich beendet.

Nachdem ich mein Abitur abgeschlossen habe, reiste ich ungefähr für 2 Jahre durch Europa, Asien und Australien. Während dieser Zeit war mir stets bewusst, dass ich einen Beruf erlernen möchte, der mir Spaß machen soll. Bei der Berufswahl war es mir sehr wichtig, dass der Alltag spannend und abwechslungsreich bleibt, aber dennoch ein sicheres Arbeitsverhältnis bietet, in dem ich die Chance habe, mich immer weiterzubilden und entwickeln zu können.

Zur Berufsorientierung absolvierte ich ein Praktikum bei der Stadt Vreden. In dieser Zeit gewann ich Einblicke in den Büroalltag und konnte die ersten Kolleginnen und Kollegen kennenlernen. Das Praktikum sorgte letztendlich dafür, dass ich mich bei der Stadt Vreden auf die Ausbildungsstelle Verwaltungsfachangestellter bewarb.

Während der 3-jährigen Ausbildungszeit durchläuft man im Wechsel die Fachabteilungen der Stadtverwaltung. Das sorgt für eine ständige Abwechslung und gewährt vielfältige Einblicke in alle Fachbereiche. Dazu kommen 3 Schulblöcke (einer pro Ausbildungsjahr) mit einer Dauer von jeweils ca. 3 Monaten, die zusätzliche Abwechslung und viele neue Fachkenntnisse garantieren. Zusätzlich findet während der gesamten Ausbildung neben dem Blockunterricht einmal wöchentlich ein berufs begleitender Unterricht statt.

Von meinem ersten Arbeitstag an wurde ich von den Kolleginnen und Kollegen sehr freundlich und herzlich aufgenommen und fühlte mich sofort wohl. Als Auszubildender wird man direkt in die Aufgaben der Mitarbeiter eingebunden und gewinnt schnell neue Kenntnisse, um selbstständig arbeiten zu können.

Wer Wert auf eine abwechslungsreiche, interessante Berufsausbildung mit guten Weiterbildungsmöglichkeiten in einem angenehmen Arbeitsklima legt, dem kann ich nur empfehlen, sich bei der Stadt Vreden zu bewerben!